

Beilage des NSB.-Wien
Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.300
Klappen 002, 263, 069



Rathaus

Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 14. Jänner 1941

Ein Standesamt sammelt 1000 RM für das WHW
=====

Die Wiener Standesämter haben sich im vergangenen Jahr ebenfalls in den Dienst des Kriegs-Winterhilfswerkes gestellt und schöne Erfolge erzielt. Eines der eifrigsten städtischen Standesämter, das die im Augenblick des glücklichen Einlaufens in den Ehehafen vorhandene besondere Gebefreudigkeit besonders geschickt erfaßte, ist das Standesamt 3 in der Währingerstraße. Mit Stolz meldet seine Gefolgschaft, daß in ihrem Amt im vergangenen Jahr 1039 RM an Spenden für das WHW gesammelt werden konnten.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Im Auftrag des Gausportführers Beigeordneten Kozich werden die Schriftleitungen gebeten, in Form von Lokalglossen gegen folgende Unsitte mancher Wintersportler Stellung zu nehmen: Die von ihren Ausflügen heimkehrenden Sportler und ihre Geräte sind meist voll Schnee. Die Sportler klettern nun, so wie sie sind, auf die Straßenbahn und setzen sich hin. Wenn sie dann den Wagen verlassen, bleibt auf ihrem

Platz ein nasser Fleck übrig. Dies ist für die anderen Fahrgäste, die nicht immer wetterfeste Kleider anhaben, ebenso unangenehm, wie der Umstand, im sonntäglichen Trübel mit solchen "Schneemännern" ins Gedränge zu kommen.

Es wäre nun der Vorschlag zu machen, die Sportler mögen auf ihren Touren ein kleines Bürstel für die Kleider und einen Lappen für die Ski mitführen und, bevor sie nach ihrem Ausflug die Straßenbahn besteigen, Rücksicht gegenüber den anderen Fahrgästen üben und ihre Sportgeräte sowie die Kleider reinigen.

oooOooo